Pressemitteilung

RWE nimmt weitere Photovoltaikanlage im Tagebau Hambach in Betrieb

- **Mehr als 22.000 Solarmodule erzeugen Strom für rund 4.500 Haushalte**
- **Errichtung in weniger als fünf Monaten; Künstliche Intelligenz (KI) zur Überwachung des Bauablaufs eingesetzt**
- **RWE betreibt gemeinsam mit der interkommunalen Gesellschaft NEULAND HAMBACH bereits zwei Solaranlagen und einen Batteriespeicher im Tagebau Hambach**

Essen, 27. August 2025

Im Kreis Düren in der Nähe der Ortschaft Niederzier hat RWE eine neue Photovoltaikanlage (13,9 MW peak /12 MW ac) in Betrieb genommen. Auf einer rund 12 Hektar großen Fläche am westlichen Rand des Tagebaus Hambach erzeugen nun über 22.000 Solarmodule ausreichend Strom, um umgerechnet rund 4.500 Haushalte pro Jahr klimafreundlich zu versorgen. Der Solarpark liegt oberhalb des künftigen Uferbereichs des geplanten Hambacher Tagebausees.

Entstanden ist die neue Photovoltaikanlage in weniger als fünf Monaten Bauzeit. Dabei kam erstmals ein KI-gestütztes Tool zur Überwachung des Bauablaufs zum Einsatz. Das Tool gleicht Drohnenaufnahmen von der Baustelle mit den Plänen ab und hilft so den Baufortschritt mit geringem Zeitaufwand zu dokumentieren und mögliche Abweichungen effizient aufzudecken.

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Dank des großen Engagements unseres Teams haben wir die neue Anlage bei Niederzier früher als geplant in Betrieb genommen. Es ist bereits der dritte Solarpark, den wir im Tagebau Hambach erfolgreich umgesetzt haben. Beim Ausbau der Erneuerbaren ist es uns wichtig, die Menschen vor Ort mitzunehmen – etwa über die Beteiligung der benachbarten Kommunen. Die Kooperation mit der NEULAND HAMBACH GmbH ist dafür ein ausgezeichnetes Beispiel. Denn so profitiert die Region gleich doppelt: Solaranlagen liefern Ökostrom und erwirtschaften Erträge."

Im Tagebau Hambach sind bereits zwei große Solaranlagen in Betrieb – eine davon mit integriertem Batteriespeicher. Diese beiden Anlagen liefern zusammen in der Spitze eine elektrische Leistung von 47,2 Megawatt (MW) und können somit rechnerisch rund
14.500 Haushalte pro Jahr mit Ökostrom versorgen. Der Batteriespeicher mit einer Kapazität von acht Megawattstunden hilft, die Stromeinspeisung noch besser an den Bedarf anzupassen.
RWE betreibt diese Anlagen gemeinsam mit der NEULAND HAMBACH GmbH, der Interessengemeinschaft der Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz. Im Rahmen dieser Kooperation haben die Kommunen die Möglichkeit, sich auch an der neuen Photovoltaikanlage bei Niederzier zu beteiligen.

RWE Renewables Europe & Australia GmbH | Unternehmenskommunikation & Energiepolitik | RWE Platz 4 | 45141 Essen
T +49 201 5179-5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse

Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren Energien im Rheinischen Revier

Insgesamt betreibt RWE neun Onshore-Windparks und mit der neuen Anlage in Niederzier nun acht Photovoltaikanlagen im Rheinischen Revier – vier davon mit integriertem Batteriespeicher. Weitere Wind- und Solarparks sind in der Region im Bau und in Planung.

Um den Ausbau der Erneuerbaren Energien weiter voranzutreiben, sucht RWE bundesweit geeignete Flächen für Wind-, Solar- und Batterieprojekte. Informationen finden interessierte Landeigentümer unter www.rwe.com/landverpachten.

Für Rückfragen:

Sarah Knauber
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
Pressesprecherin
T +49 (0) 162 2544489
E sarah.knauber@rwe.com

Bildmaterial für Medienzwecke ist verfügbar in der RWE-Mediathek (Bildnachweis: RWE).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.